i) Mörtel sind Laugen oder Säuren, die Verätzungen der Haut und der Augen verursachen können. Durch welche Schutzmaßnahmen bei der Verarbeitung von Mauermörtel können Sie gesundheitliche Schäden vermeiden?

PLANEN & ENTSCHEIDEN

AUFGABE 5

Für die Mauernische wird Normalmauermörtel der Mörtelgruppe MG IIa verwendet. Hinsichtlich der Verarbeitung und der Arbeitssicherheit sind einige Aspekte zu beachten.

siehe auch Schülerbuch Kapitel 3.3.1.3

a) Kreuzen Sie an: Welche Bindemittel enthält der Mörtel MG IIa?

☐ nur Zement ☐ nur Kalk ☐ Kalk und Zement ☐ Gips

b) Der verwendete Mörtel entspricht der Mörtelklasse M5. Nennen Sie die Druckfestigkeit in N/mm², die der Mörtel mindestens erreichen muss.

c) Begründen Sie, warum MG IIa für das Bauprojekt Mauernische geeignet ist. Nennen Sie zwei Gründe.

d) Die Angaben des Herstellers zur Verarbeitung des Mauermörtels sind durcheinandergekommen. Bringen Sie sie wieder in die richtige Reihenfolge, indem Sie die Arbeitsschritte nummerieren.

Nr.	Arbeitsschritt
	Nach Bedarf zusätzliches Wasser zugeben, um die geforderte Konsistenz zu erhalten.
	Leitungswasser laut Herstellerangabe in den Mörtelkübel geben.
	Den Mörtel für einige Minuten „reifen“ lassen und vor der weiteren Verarbeitung kurz aufrühren.
	Sackinhalt in das Wasser einstreuen und für einige Minuten mit der Kelle oder mit dem Rührwerk mischen, bis eine gleichmäßige, „knollenfreie“ Mörtelmischung mit der üblichen Konsistenz entsteht.
	Mörtel verarbeiten. Dabei die vom Hersteller vorgegebene maximale Verarbeitungsdauer beachten.